

diese Rede im Druck erscheinen zu lassen. Möge ein jeder sein Schärfflein, sei es auch noch so gering, zum Besten unsrer Nation darbringen, und können wir auch die Früchte, die wir wünschen, so lange nicht ganz gedeihen sehen, als nicht durch Anordnung und Unterstützung der vaterländischen Regierungen, wissenschaftlich gebildete und in bewährtem Ansehen stehende Israeliten, mit wahrer Aufklärung und ächter Gottesfurcht, im Weinberge des Herrn vereinigt arbeiten: so haben wir doch das beruhigende Bewußtseyn, daß der Herr unsern guten Willen billige, und daß wir, wie David, Steine zusammentragen, aus denen ihm doch mit der Zeit ein Tempel errichtet werden wird.

Herborn, im Juli 1823.

S. S. Herzheimer.